

Anlage 3 der Geschäftsordnung der LAG Elbe-Elster (Stand: 27.03.2024)

Projektauswahlverfahren Regionalbudget - Kriterien für die Bewertung und Auswahl von Einzelvorhaben zur Unterstützung lokalen, ehrenamtlichen Engagements (Bewertungskriterien lokale Initiativen)

A. Zulassungskriterien (Abfrage der Informationen erfolgt über Projektblatt)

Nr.	Zulassungs-Kriterium	Beschreibung	Unterlagen / Hilfen
1	Projektblatt	Das Formular „Projektblatt Regionalbudget“ ist vollständig ausgefüllt (nachvollziehbare Beschreibung des geplanten Vorhabens, eindeutige Trägerschaft, Ziele, Zielgruppen, Aufgaben bzw. Arbeitspakete / Maßnahmeteile, erwartete Ergebnisse, beabsichtigte Förderinhalte), rechtsverbindlich unterzeichnet sowie fristgerecht gemäß Geschäftsordnung bzw. Auslobung zum Stichtag X eingereicht.	Formular „Projektblatt Regionalbudget“
	Zusätzliche Projekt-Unterlagen	Kosten- und Finanzierungsplan (siehe Vorlage); Lageplan; Fotos; sonstige erläuternde Unterlagen; evtl. sonstige erforderliche Genehmigungen oder Stellungnahmen von Fachstellen; bei baugenehmigungspflichtigen Vorhaben ist die Vorlage der Baugenehmigung zwingende Voraussetzung zur weiteren Teilnahme am Auswahlverfahren	Formular „Kosten- und Finanzierungsplan“
2	Gebietskulisse	Das Projekt wird in der Fördergebietskulisse der LAG Elbe-Elster umgesetzt.	Anlage „Karte“
3	Beitrag zum Handlungsfeld 1.2 der RES und dessen Teilziel(e)	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Handlungsfeld 1.2 „Integration sowie Förderung des Miteinanders und des Gemeinschaftslebens im Ort“ sowie mindestens einem Teilziel aus diesem Handlungsfeld 1.2 der RES gemäß Zielsystem. Der Antragsteller beschreibt, zu welchen Teilzielen des Handlungsfeldes 1.2 der RES das eingereichte Vorhaben einen Beitrag leistet und erläutert die mit dem Vorhaben beabsichtigten Wirkungen / erwarteten Ergebnisse.	Anlage „Auszug aus Zielsystem, HF 1.2“
4	Diskriminierungsfreiheit	Das Vorhaben ist diskriminierungsfrei, d.h. niemand darf aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität benachteiligt werden.	
6	Beteiligung der Bevölkerung / aktive Mitgestaltung und Selbstverantwortung	das Vorhaben wurde im aktiven Austausch mit Bevölkerung bzw. Akteursgruppen nachweislich <u>vorbereitet</u> (in Planung / Konzepterarbeitung) <u>und</u> wird nachweislich mit Hilfe ehrenamtlicher Tätigkeiten der Bevölkerung umgesetzt (z.B. Erbringung unbarer Eigenleistungen in Form von Arbeitseinsätzen o.ä.)	

B. Qualitätskriterien (Aufnahme der Qualitätskriterien im Formular „Projektblatt Regionalbudget“)

Das hier festgelegte Verfahren der Prioritätensetzung über Qualitätskriterien spiegelt die verschiedenen Anforderungen wider, die sich aus den Wettbewerbsunterlagen des Landes Brandenburg, den Kernzielen der EU für 2023-2027 einschließlich Querschnittsaufgaben, wie Digitalisierung, Internationalisierung und Vereinfachung sowie landespolitischer Zielstellungen, dem LEADER-Ansatz und den Zielen der RES ableiten lassen.

Qualitätskriterien zur Bewertung von Vorhaben	Gewichtung	Bewertung	Konkretisierung der Bewertung	Max. Punktwert
1. Aktive Mitwirkung / Mitgestaltung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 Jahre) bei Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens	2	0= keine aktive Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bei Vorbereitung <u>und</u> Umsetzung des Vorhabens 2= aktive Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bei Vorbereitung <u>und</u> Umsetzung des Vorhabens	0= es findet keine nachweislich aktive Mitgestaltung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 Jahre) an der Vorbereitung <u>und</u> Umsetzung des Vorhabens statt 2= das Vorhaben wird nachweislich unter aktiver Mitgestaltung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 Jahre) vorbereitet <u>und</u> umgesetzt (=unbare Eigenleistungen)	4
2. Kooperation / Zusammenarbeit	1	0= keine Kooperation / Zusammenarbeit 1= nachweisliche örtliche, regionale oder überregionale Zusammenarbeit 2= nachweisliche örtliche, regionale oder überregionale Zusammenarbeit Kooperation verschiedener Akteure / Partner	0= das Vorhaben enthält keine ersichtlichen Aspekte einer örtlichen, regionalen u./o. überregionalen Kooperation / Zusammenarbeit (gemeinsame Planung, Umsetzung und/oder Betrieb/Bewirtschaftung) von Akteuren 1= das Vorhaben enthält bewusst und nachweislich Aspekte einer verbindlichen Kooperation / Zusammenarbeit mit örtlichen, regionalen u./o. überregionalen Akteuren 2= das Vorhaben enthält bewusst und nachweislich Aspekte einer verbindlichen Kooperation / Zusammenarbeit durch <u>mehrere</u> , verschiedenartige Partner (Kommune, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirche, Politik) bzw. verschiedener Wirtschaftssektoren	2
3. Stärkung des Gemeinschaftslebens und der gesellschaftlichen Teilhabe (Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit (des Zuganges zu Angeboten), Integration, Inklusion)	3	0= keine Wirkung 1= Wirkung auf bestimmte Gruppen 2= Wirkung auf viele / mehrere Gruppen, bewusst Generationen übergreifende Angebote	0= das Vorhaben besitzt keinen ersichtlichen Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und gesellschaftlicher Teilhabe im Ort bzw. in der Region 1= das Vorhaben trägt nachweislich zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und zur gesellschaftlichen Teilhabe ausgewählter Bevölkerungsgruppen bei 2= das Vorhaben trägt nachweislich zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und möglichst <u>aller</u> Bevölkerungsgruppen gesellschaftlichen Teilhabe bei	6

Qualitätskriterien zur Bewertung von Vorhaben	Gewichtung	Bewertung	Konkretisierung der Bewertung	Max. Punktwert
4. Bildung / Lebenslanges Lernen	3	0= keine Wirkung 1= Zugang zu Bildungsangeboten 2= Zugang <u>und</u> Qualität der Angebote	0= das Vorhaben hat keine ersichtlichen und nachweislichen Wirkungen auf die Verbesserung von u./o. den Zugang zu Bildungsangeboten oder des Lebenslangen Lernens 1= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich zur Verbesserung des Zuganges zu Angeboten der Bildung oder des Lebenslangen Lernens von Bevölkerungsgruppen bei 2= das Vorhaben trägt ersichtlich und nachweislich zur Verbesserung von u./o. des Zuganges zu Angeboten der Bildung oder des Lebenslangen Lernens von Bevölkerungsgruppen sowie zur Verbesserung der Qualität (Konzepte, Verknüpfung analoger u. digitaler Formen, dezentral / mobil) der Angebote bei	6
5. Ressourcenschonende Infrastruktur	1	0= keine Infrastrukturverbesserung (nicht-investiv) 1= verbesserte Infrastruktur 2= verbesserte sowie ressourcenschonende Infrastruktur	0= das Vorhaben beinhaltet keine Aspekte der Verbesserung oder Entwicklung der Infrastrukturausstattung 1= das Vorhaben verbessert die Ausstattung u./o. bedarfsgerechte Entwicklung der öffentlichen Infrastruktur 2= das Vorhaben verbessert die Ausstattung u./o. bedarfsgerechte sowie die flächen- und/oder ressourcenschonende effiziente Entwicklung der öffentlichen Infrastruktur (Fokus: Bestandsentwicklung / Neuschaffung mit Blick auf Ressourceneffizienz, Inanspruchnahme unversiegelter Bereiche vs. Um-/Wiedernutzung Bestandsgebäude/Altstandorte sowie Beachtung der Folgekosten für künftige Generationen)	2
6. Beiträge zu Klimaschutz, zur Klimafolgenanpassung oder Natur- und Umweltschutz	3	0= keine Wirkung 1= Wirkung in mindestens einem der aufgeführten Bereiche 2= Wirkung in mehr als einem der aufgeführten Bereiche	0= das Vorhaben hat keinen ersichtlichen Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes, zur Klimafolgenanpassung oder Natur- und Umweltschutz 1= das Vorhaben leistet ersichtlich und nachweislich einen Beitrag in einem der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> * Klimaschutz * Energieeffizienz * natürliche Ressourceneffizienz * naturnahe Regenwasserbewirtschaftung * sparsamer Umgang mit Boden * Natur- und Umweltschutz * nachhaltige Landwirtschaft 2= das Vorhaben leistet ersichtlich und nachweislich Beiträge in mindestens zwei der oben genannten Bereiche	6

Qualitätskriterien zur Bewertung von Vorhaben	Ge- wich- tung	Bewertung	Konkretisierung der Bewertung	Max. Punkt- wert
Max erreichbares Ergebnis				26
Mindestschwelle für die Aufnahme in das Projekt-Auswahlverfahren (ca. 30%)				8
Anzuwendende Kriterien bei Punktgleichheit von Vorhaben				
Stufe 1: Höhe der beantragten Zuwendung (je geringer die Zuwendung, desto höher im Ranking // in Euro)				
Stufe 2: Losverfahren				